

37 Grad, starke Nerven und tolle Resultate - Ausserrhoder Nachwuchs überzeugt am Tag der Jugend am ESF in Chur

Frühmorgens machte sich die Delegation des Kantons Appenzell Ausserrhoden mit dem Car auf den Weg nach Chur, wo auf der Schiessanlage Rossboden der Tag der Jugend des Eidgenössischen Schützenfestes stattfand. Die sommerlichen Temperaturen forderten den Teilnehmenden alles ab – bei bis zu 37 Grad war jede Abkühlung willkommen. So sorgte das nahegelegene Bächli zwischen den Einsätzen für eine willkommene Erfrischung.

Das Eidgenössische Schützenfest, welches nur alle fünf Jahre stattfindet, bot den Jungschützen das Highlight Tag der Jugend. Dieser ist in etwa das Äquivalent zur Schützenkönigskonkurrenz der Aktivschützen. Dabei kämpfen Jungschützinnen und Jungschützen aus der ganzen Schweiz in drei Disziplinen (G300, G50, P25) und je zwei Alterskategorien um den begehrten Titel. Die Anzahl Jungschützen je Kanton wurden vom Organisationskomitee vorgängig zugeteilt. Im Heimstand wurde dann das Programm von 10 Schuss Einzel und zwei Mal fünf Schuss Serie als kantonale Qualifikation bereits geschossen, um zu ermitteln, wer AR in Chur vertreten darf. Unser Kanton war mit einem Pistolenschützen, sechs Jugendschützen sowie acht Jungschützen vertreten.

Viktor Oikonomou von der PS Urnäsch hielt die einzige Ausserrhoder Fahne in der Kategorie P25 hoch. Zwar musste er mit 116 Punkten noch etwas Lehrgeld bezahlen, konnte aber wertvolle Wettkampferfahrungen für die Zukunft sammeln.

Bei den Jugendschützen stammten fünf der sechs Teilnehmenden aus Heiden. Die höchsten Resultate erzielten Fabio Kellenberger und Ben Boog mit 161 bzw. 160 Punkten auf den Rängen 77 und 78. Auch Rebecca Boog, Selina Bastian, Andrin Graf und Christian Roth (FSG Schwellbrunn) gaben ihr Bestes und zeigten trotz ihres jungen Alters starke Leistungen. Einige von ihnen standen erst in ihrem ersten Jahr als Jugendschützen im Einsatz und sammelten wichtige Wettkampferfahrung auf nationaler Bühne.

Auch die Jungschützen überzeugten mit engagierten Leistungen. Martin und Jasmin Graf, Josephine Frei, Fiona Bastian (alle FSG Heiden), Nico und Lara Staub (Sts Teufen), Melanie Manser und Thomas Lutz (SG Herisau-Säge) vertraten hier unsere Kantonsfarben. Sie alle versuchten den sehr heissen und alles anderen als idealen Bedingungen zu trotzen und das Bestmögliche herauszuholen. Besonders hervorzuheben ist Jasmin Graf, die mit ihren 180 Punkten auf Rang 36 landete und somit sogar eine Spezialauszeichnung nach Hause nehmen durfte. Gerade einmal um zwei Punkte verpasste Nico Staub ebendiese, darf mit seinen 176 Punkten aber ebenfalls sehr zufrieden sein.

Für das sportliche Highlight aus Sicht unseres Kantons sorgte Martin Graf. Mit ausgezeichneten 188 Punkten qualifizierte er sich als Drittplatzierter für den Ausstich der besten acht Schützen. Nachdem alle Finalteilnehmer vorgestellt wurden, startete der einzeln kommandierte und mit Musik untermalte Finalausstich. Dort zeigte Martin erneut eine starke Leistung und erreichte den undankbaren, aber hervorragenden 4. Schlussrang.

Der Tag der Jugend bot allen Teilnehmenden wertvolle Erfahrungen, sportliche Herausforderungen und viele unvergessliche Eindrücke. Herzliche Gratulation an alle Schützinnen und Schützen zu ihrem Einsatz, ihren Leistungen und dem Durchhaltewillen, auch bei derart heissen Bedingungen bis zum Ende dabei zu sein und den finalberechtigten Schützen die Ehre zu erweisen!